

Herzerkrankungen bei älteren Katzen

Herzerkrankungen sind bei Katzen relativ häufig, verlaufen aber meist für lange Zeit symptomlos und bleiben daher lange unerkannt. Trotzdem schreitet diese Erkrankung langsam fort und führt letzten Endes zum Herzversagen. Ab diesem Zeitpunkt zeigen Katzen schwere klinische Symptome.

Herzerkrankungen bei Katzen

Herzerkrankungen bei älteren Katzen entstehen meist durch Veränderungen des Herzmuskels und haben deshalb den lateinischen Namen Kardiomyopathie (Cardio = Herz, Myopathie = Erkrankung des Muskels).

Hypertrophe Kardiomyopathie

Die Dicke des Herzmuskels nimmt zu, so dass er sich nicht mehr gut zusammenziehen und entspannen kann. Dadurch kann das Blut nur noch schlecht aus dem Herzen in den Körper gepumpt werden.

Restriktive Kardiomyopathie

Bei dieser Erkrankung entsteht Narbengewebe im Herzmuskel und macht ihn sehr steif. Dadurch ist die Kontraktionskraft des Herzens ebenfalls vermindert und die Blutversorgung des Körpers beeinträchtigt.

Dilatative Kardiomyopathie

Hier wird der Herzmuskel dünner und schwächer und verliert dadurch seine Kontraktionskraft.

Diagnose

Auch wenn Sie vielleicht noch keine Veränderungen bei Ihrer Katze sehen, kann Ihr Tierarzt bei einer Untersuchung oft bereits frühe Symptome einer Herzerkrankung feststellen. Ein Herzgeräusch, Veränderungen der Herzfrequenz oder des Herzrhythmus sind frühe Anzeichen einer Herzerkrankung. Stellt Ihr Tierarzt diese Veränderungen fest, wird er Ihnen weiterführende Untersuchungen vorschlagen, um die Diagnose zu stellen:

- ▶ EKG
- ▶ Röntgen
- ▶ Herzultraschall
- ▶ Blutdruckmessung
- ▶ Untersuchungen auf mögliche Begleiterkrankungen (z.B. Schilddrüsenhormone)

Die wichtigsten Anzeichen für Herzversagen

- ▶ Hecheln und/oder Schweratmigkeit, Husten
- ▶ Schwäche und Müdigkeit
- ▶ Appetitlosigkeit und Gewichtsverlust
- ▶ Unruhe, vor allem nachts



Wenn Sie eines oder mehrere dieser Symptome bei Ihrer Katze bemerken, kontaktieren Sie bitte Ihren Tierarzt.



Begleiterkrankungen

Katzen mit einer Kardiomyopathie haben ein höheres Risiko an Thrombosen zu erkranken. Durch den verlangsamten Blutfluss können sich im Herzen Blutgerinnsel bilden, die mit dem Blutstrom aus dem Herz ausgeschwemmt werden und dann an einer Gefäßengstelle zur Verstopfung führen können. Diese Komplikation der Kardiomyopathie führt zu kalten, gefühllosen Pfoten, Lahmheit und höchstgradigen Schmerzen und erfordert sofortige Notfallmaßnahmen durch Ihren behandelnden Tierarzt.

Behandlung und Versorgung daheim

Nachdem Ihr Tierarzt eine Kardiomyopathie diagnostiziert hat, wird er Ihrer Katze eine passende Behandlung verschreiben und Sie zu regelmäßigen Kontrollbesuchen einladen. Bei diesen Kontrollbesuchen kann Ihr Tierarzt, abhängig vom Gesundheitszustand Ihrer Katze, das Behandlungsprotokoll anpassen und eventuell noch zusätzliche Medikamente wie Blutgerinnungshemmer, Blutdrucksenker oder entwässernde Medikamente verschreiben.

Um den Behandlungserfolg zu kontrollieren, können Sie daheim, wenn Ihre Katze ruhig und entspannt ist, die Atemfrequenz zählen. Bei gesunden Katzen liegt die Atemfrequenz bei 40 Atemzügen pro Minute. Ist die Frequenz erhöht, kontaktieren Sie bitte Ihren Tierarzt und fragen Sie ihn nach dem weiteren Vorgehen.

Katzen mit Herzversagen reagieren empfindlicher auf Autofahrten, Hitze oder Tierarztbesuche. Versuchen Sie den Stresslevel, wenn möglich, zu reduzieren.

Bekommt Ihre Katze zusätzlich entwässernde Medikamente, wird sie vermehrt trinken und dadurch auch mehr Harn produzieren. Stellen Sie daher bitte sicher, dass immer ausreichend sauberes Wasser zur Verfügung steht und reinigen Sie das Katzenkistchen entsprechend öfter.

Kardiomyopathie kann nicht geheilt werden, aber mit der richtigen medikamentösen Behandlung kann sichergestellt werden, dass die Krankheitssymptome möglichst lange unter Kontrolle bleiben und Ihre Katze trotz ihrer Erkrankung eine gute Lebensqualität hat.

Weitere Informationen zum **CATSenior Health Programm** sowie den häufigsten Krankheiten älterer Katzen finden Sie hier:

www.alte-katze.at

www.meine-katze-wird-alt.at